



STADT  
REGENSBURG

# Jahresbericht 2015

## Amt für Weiterbildung

Ein Jahr in Daten und Fakten

Volkshochschule und  
Stadtbücherei

vhs



## Schwerpunkte der Entwicklung 2015

Bildung in Regensburg findet statt: mitten in unserer Stadt und in den Stadtteilen, in den offenen Häusern für Bildung, Begegnung und Freizeit des Amtes für Weiterbildung. Die kommunale Volkshochschule und Bücherei sichern den freien Zugang zu Wissen, Information und umfassender Bildung und eröffnen damit gesellschaftliche Mitwirkung für alle Generationen und Bevölkerungsschichten unserer Stadt.

### Neu beim Referat für Bildung, Sport und Freizeit



Mit der neuen Stadtregierung wurde das Amt für Weiterbildung 2014 dem Referat für Bildung, Sport und Freizeit zugeordnet. Zwei Stellen in den Bereichen „Bildungsberatung“ und „Beschulung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und EU-Zuwanderern“ nahmen 2015 ihre Arbeit auf. Für die neue Zweigstelle der Bücherei im Candis wurden zwei Mitarbeiterinnen eingestellt.

### Neuer Standort Candis



Mit dem Stadtratsbeschluss vom Juli 2014 war der Weg offen für einen komplett neuen Standort im kulturell und bildungsmäßig unterversorgten Stadtosten. Am 7. Juli 2015 eröffnete Oberbürgermeister Joachim Wolbergs das neue Stadtteilbildungszentrum mit einer großen, völlig neu ausgestatteten Stadtteilbücherei und zwei Volkshochschulräumen vor 130 Gästen.

### Volkshochschule und Bücherei inklusiv



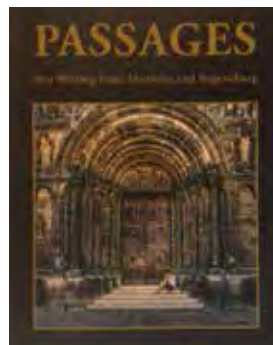
Volkshochschule und Stadtbücherei müssen für alle zugänglich zu sein. Darum beteiligen sie sich aktiv mit bei „Regensburg inklusiv“. In diesem Rahmen fanden eine Expertenbegehung der Räume im Thon-Dittmer-Palais, zwei Mitarbeiterschulungen zum Thema „Inklusion im Alltag“ und eine Fortbildung mit 26 vhs-Dozenten zum Thema „Inklusion im Kursalltag“ statt. Die gemeinsam mit der Offenen Behindertenarbeit angebotenen inklusiven vhs-Kurse finden guten Zuspruch.

### Gemeinsam geht's besser



Die Bereiche der Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und Stadtbücherei wurden systematisch ausgebaut. So macht es Sinn, im Bereich der Werbung gemeinsam aufzutreten, zu Sprachentreffs und Lesezirkel zusammen einzuladen, Deutschkurse und Flüchtlingskurse durch die Bücherei zu führen, historische Themen wie das Ende des Zweiten Weltkrieges in Regensburg gemeinsam anzupacken.

### Städtepartnerschaft gelebt



Über den Tellerrand schauen, andere Länder kennenlernen, das ermöglichen Stadtbücherei und Volkshochschule beispielsweise mit ihrem intensiven Projektkontakt zur Partnerstadt Aberdeen. Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft ist das zweisprachige Buch „Passages“ mit Kurzprosa und Lyrik von Autoren aus beiden Städten erschienen. Die Texte sind Ergebnis des Projekts „Write Aberdeen : Write Regensburg“, einem partnerschaftlichen Schreibprojekt. Die im Buch veröffentlichten Geschichten der Aberdeener und Regensburger Bürger zeigen die Einzigartigkeiten beider Städte.

### Wir bilden aus



„Fachangestellte für Medien und Informationsdienste“ sowie „Veranstaltungskaufleute“ erlernen im Amt für Weiterbildung ihren Beruf und erzielen Bestnoten in den Abschlüssen. Daneben können PraktikantInnen verschiedener Fachrichtungen hier Praxisluft schnuppern. Drei junge, engagierte SchulabsolventInnen aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur unterstützen das Team von Stadtbücherei und Volkshochschule jeweils von September bis August und nutzen diese Zeit zur Berufsorientierung.

# Volkshochschule 2015

## Bildungsnachfrage steigt – Fakten 2015

Mit ihrem Angebot gehört die Regensburger Volkshochschule zu den sechs großen städtischen Einrichtungen in Bayern. Veranstaltungen in den Programmbereichen Gesellschaft, Beruf und Grundbildung, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Lebensart finden über die Stadt verteilt statt. Zukunftsthemen wie Zuwanderung, Digitales Lernen, Prävention, Weiterbildungsberatung sind Bestandteil der Angebotsplanung.

	2011	2012	2013	2014	2015
Veranstaltungen	2.037	2.047	2.086	2.063	2.068
Doppelstunden	18.259	19.477	19.936	19.554	23.043
Teilnehmer	37.964	39.540	34.794	31.132 + 1.113 Nutzer Lernpunkt	33.101 +1.743 Nutzer Lernpunkt
Teilnehmer-Doppelstunden <i>Grundlage der Bezuschussung</i>	238.462	225.508	254.661	254.756	330.229

- 1) Alle Daten aus der Landesstatistik des Bayerischen Volkshochschulverbandes
- 2) Die pädagogische Leistung der Volkshochschule wird vor allem in der Einheit „Teilnehmerdoppelstunden“ abgebildet, die im Kursangebot stabil erbracht werden. Schwankungen der Teilnehmerzahlen ergeben sich immer wieder durch Besucherzahlen bei Ausstellungen.
- 3) Weiterbildungsberatungen, wie sie 2014 im Lernpunkt stattfinden, werden weder in der Landesstatistik zur Erwachsenenbildung in Bayern erfasst noch über das Erwachsenenbildungsfördergesetz bezuschusst.

## Bildung in den Stadtteilen

Mit dem neuen BiC-BildungsCenter im Candis setzt die Volkshochschule das erfolgreiche Zusammenwirken mit der Bücherei an einem Einzelhandelsstandort fort. Hier stärkt die vhs im Einklang mit der Stadtentwicklung die Bildungsinfrastruktur der Kommune. Das neue BiC im Candis legt den Schwerpunkt auf Sprachen/speziell Deutsch als Fremdsprache, Bildungsberatung, kulturelle und berufliche Bildung. Eine Bedarfserhebung der OTH ergab, dass eine Ausweitung um Gesundheits- und Bewegungsangebote hier von der Bevölkerung gewünscht ist.

## Stadtplanung transparent

Vieles verändert sich in unserer Stadt, am Donaumarkt, im Candisviertel, im Inneren Westen. Gemeinsame Führungen mit dem Stadtplanungsamt machen die Vorhaben transparent und bieten Gelegenheit zum Gespräch.

## Integration durch Sprache

Erstorientierung, fundierte Deutschkenntnisse, interkulturelle Begegnung findet an der Volkshochschule täglich statt und ist damit Daueraufgabe. Die verstärkte Zuwanderung wird in Zahlen sichtbar, räumlich und personell ist die Volkshochschule hier an ihren Grenzen angelangt.

Jahr	Kurse	Teilnehmer Kurse	Teilnehmer an Beratungen	Prüfungen	Teilnehmer- Prüfungen
2013	151	2.292	500	34	541
2014	157	2.533	594	28	606
2015	173	2830	671	33	744
+/-	14,6%	23,5%	34,2%	konstant	37,5%

Seit dem Flüchtlingszustrom ab Herbst 2014 kümmert sich die Volkshochschule verstärkt um die sprachliche Erstorientierung der jungen Zuwanderer bis 26 Jahre. Unter der Leitung des neuen „Koordinators zur Beschulung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und EU-Zuwanderern“ wurden 2015 13 Vorkurse Erstorientierung Deutsch mit 249 Teilnehmern und 300 Testungen und Schulwegberatungen durchgeführt.



## Aktiv in der Flüchtlingsarbeit



Hunderte Regensburger engagieren sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit. Gerne und positiv haben sie die im Juni 2015 von der Volkshochschule und dem Evangelischen Bildungswerk gestarteten „Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit“ angenommen.

## Run auf Persisch und Arabisch

Der Kontakt mit den neuen Mitbürgern geht leichter mit Sprachkenntnissen. Die Kurse zum Einstieg in Persisch und Arabisch waren sofort ausgebucht.

## Offene Hochschule



Um aktuelles Wissen den Regensburger Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen, in die Stadt zu bringen, kooperiert die Volkshochschule mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule OTH und der Universität. Das Thema Energiewende mit der OTH und die Reihe zu „100 Jahre Erster Weltkrieg“ zusammen mit dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung der Universität zogen viele interessierte Zuhörer an.

## Orientierung durch Bildungsberatung

Der Lernpunkt im BiC im KÖWE ist zur festen täglichen Anlaufstelle für Bildungs- und Berufsfragen und als Selbstlernzentrum geworden. Die Nachfrage steigt beständig, von 1133 Nutzern im Jahr 2014 auf 1743 im Jahr 2015. Seit Herbst 2015 ist auch jeden Freitagnachmittag Beratungstag im BiC im Candis.

## Erfolgreich in Schule und Beruf



Das Projekt „Servicestelle Frau und Beruf“ wurde 2015 erfolgreich in die neue Förderperiode des Europäischen Sozialfonds überführt. Seit Herbst 2015 kümmern sich zwei Beraterinnen intensiv um den beruflichen Weg von Frauen. Mit Unterstützung des Fördervereins „Wissen und Mehr“ bietet die Volkshochschule mit großem Erfolg das Projekt „Zweite Chance“ - Nachholen von Schulabschlüssen der Mittelschule an, damit niemand durch das Bildungsnetz fällt und bessere Bildungswege möglich werden. Die Erfolgsquote lag 2015 bei 89% der Prüflinge, die den Quali oder Mittleren Schulabschluss über die Volkshochschule geschafft haben.

## Erinnern und nicht vergessen



Eine lebendige Gedenkkultur baut rechtem Gedankengut vor. Deshalb schlossen sich Katholische Erwachsenenbildung und Evangelisches Bildungswerk, Volkshochschule und medbo, Stadt Regensburg und Bezirk Oberpfalz zu gemeinsamen Gedenk- und Informationsveranstaltungen zur „T4-Krankenmordaktion in der NS Zeit in Regensburg“ zusammen.

## Gegenwartskunst näher bringen



Der Kunstraum Sigismundkapelle, die gotische Kapelle im Hof des Thon-Dittmer-Palais, hat sich unter der Planung der Programmbereichsleitung Kultur zur beliebten Plattform für aktuelle Positionen der Gegenwartskunst etabliert. Das Motto 2015 - „inverted“ - zeigte Künstler mit ihren Aktionen, die Sichtweisen verändern und „das Innere nach Außen kehren“.

## Miteinander tanzen und lernen



Als „Leuchtturm“ in der Erwachsenenbildung fungiert die Volkshochschule bei „Regensburg inklusiv“. Gemeinsam mit der Offenen Behindertenarbeit/Lebenshilfe führte die vhs gezielt Gesundheitskurse für gemischte Gruppen durch – mit viel Spaß und Lerneffekt für alle Beteiligten.

# Stadtbücherei 2015

## Die Sterne-Bibliothek



Beim Bibliotheksindex BIX 2015 erreicht die Stadtbücherei Regensburg zum dritten Mal in Folge vier von vier möglichen Sterne.

Seit mehr als zehn Jahren belegt die Stadtbücherei Regensburg beim bundesweiten Bibliotheksrating BIX einen der vorderen Plätze. 2015 erreichte die Stadtbücherei zum dritten Mal hintereinander die maximale Bewertung in den vier Bewertungskategorien Angebote, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential und wurde mit vier von vier möglichen Sternen ausgezeichnet.

## Bibliothek in Zahlen

### Besuche & Entleihungen

	2014	2015
Entleihungen	1,836 Mio.	1,673 Mio.
davon digitale Entleihungen	67.700	91.300
Besuche	482.000	446.000
Virtuelle Besuche	291.000	300.000
aktive Leserinnen und Leser	18.936	18.887
Neuanmeldungen	4.472	4.458

Zum wesentlichen Teil ist der Rückgang der Entleihungen auf die veränderte Medienerfassung in Vorbereitung der RFID-Verbuchung zurückzuführen: mehrteilige AV-Medien und Bücher mit Beilagen sind nur noch als ein einziges Medium zu verbuchen.

Besonders erfreulich ist im Gegenzug, dass die Zahl der entlehnten Bücher praktisch unverändert blieb. Rechnet man die E-Book-Entleihungen hinzu, kann man feststellen: Es lesen deutlich mehr als im Vorjahr!

Die leicht sinkende Zahl der Besuche wird durch die sehr hohe Zahl an virtuellen Besuchen (Online-Services, Online-Recherche, Homepage) und die Entleihungen in der Onleihe mehr als ausgeglichen.

## Medienbestand

	2014	2015
Medien	258.700	276.000
davon Printmedien	167.800	192.000
davon Sachliteratur	68.200	71.000
davon Belletristik	38.200	46.800
davon Kinder- und Jugendliteratur	54.500	63.200
davon Non-Book-Medien	76.700	78.000

## Die Lieblingsbücher unserer Kunden

### Ausleihrenner 2015

#### Romane

1. Fitzek, Sebastian: Passagier 23
2. Child, Lee: 61 Stunden
3. Martin, George R. R.: Die Herren von Winterfell

#### Sachbücher

1. Kerkeling, Hape: Der Junge muss an die Luft
2. Enders, Giulia: Darm mit Charme
3. Hildmann, Attila: Vegan for fit

#### Kinder- und Jugendbücher

1. Cass, Kiera: Selection
2. Die Welt der Fahrzeuge
3. Wenn ich aber nicht muss



## Die Bibliothek, die zum Bürger kommt

### Die neue Stadtteilbücherei Candis

Die größte Herausforderung für das Team der Stadtbücherei war Planung, Einrichtung, Ausstattung und Start des Betriebes der neuen Stadtteilbücherei Candis. Innerhalb eines Jahres entwickelte das Büchereiteam ein stadtteilbezogenes Konzept für die neue Zweigstelle, plante und beschaffte Ausstattung und Möblierung, schaffte 15.000 neue Bücher, Zeitschriften, Filme, Musik-CDs, Hörbücher und Spiele an und arbeitete diese für die Bibliotheksnutzung ein.

Inzwischen kommen fast täglich Schulklassen und Kita-Gruppen zu Besuch. Mit ihrem attraktiven Kulturprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt sich die neue Stadtteilbücherei zu einem Treffpunkt für die Bewohner der Stadtteile Hohes Kreuz, Candis und Marina Quartier.



## Die Bibliothek, in der was los ist

	2014	2015
<b>Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen</b>	518	579
davon: Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	157	191
davon: Veranstaltungen für Kinder	287	297
davon: Veranstaltungen für Erwachsene	65	80
davon: Ausstellungen	9	11
<b>Veranstaltungsteilnehmer gesamt</b>	7.469	7.834

Immer wichtiger wird das vielfältige Veranstaltungsangebot, zugeschnitten auf verschiedene Altersgruppen und Interessen und in unterschiedlichen Sprachen. Schwerpunkt sind dabei die Leseförderung für Kinder und Jugendliche sowie die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz beispielsweise durch Bibliotheksführungen und Onleihe-Einführungen.

In ihren niederschwellige Kulturangeboten für Kinder und Erwachsene greift die Stadtbücherei, oft mit regionalen Partnern, gesellschaftlich relevante Themen auf: Beispiele aus 2015: Lesung mit Sabine Bode: Die vergessene Generation (Thema Kriegsgeneration), Ausstellung zum Thema häusliche Gewalt in Kooperation mit dem Frauenhaus, Lesung mit Paul Fenzl aus seinem neuesten Regionalkrimi, Lesung mit Zuhay Soyhan (Thema Inklusion, Frau sein mit Behinderung), Liederabende mit vertonten Gedichten, tschechisches Puppentheater, Lesung und Gespräch mit Maria von Welser über ihr Buch „Wo Frauen nichts wert sind“.

## Die Bibliothek für Kinder und Jugendliche



Durch die Neugestaltung der Kinderbücherei und des Jugendbereichs am Haidplatz in den Jahren 2013 und 2014 hat sich die Jugendbücherei zu einem attraktiven Treffpunkt zum Lesen, Anhören und Lernen entwickelt. In der Kinderbücherei können sich Kinder dank flexibler Möblierung und trotz der sehr beengten Raumsituation nun freier bewegen und es ist Platz für Veranstaltungen.

## Die Bibliothek, die Kinder fürs Lesen begeistert

Vorlesen bringt Kinder schon früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt und weckt die Begeisterung für das Lesen. Ehrenamtliche Vorlesepaten und Mitarbeiter der Stadtbücherei engagieren sich deshalb regelmäßig bei Vorlesestunden z.B. auch in Tschechisch und Spanisch in der Stadtbücherei am Haidplatz und in den Stadtteilbüchereien. Großen Anklang fand die „Erzählwerkstatt“, eine Kombination aus Bilderbuchkino und Bastelangebot. In Kooperation mit verschiedenen Kulturvereinen wurden zweisprachige Vorlesestunden in Türkisch/Deutsch sowie in Russisch/Deutsch durchgeführt.



## Die Bibliothek – Partner der Schulen

Mit der Informationsflut des Internets und der Social-Media-Nutzung werden Medien- und Informationskompetenz immer wichtiger. Wo finde ich Informationen, wie bewerte und verwerte ich sie? Hier unterstützt die Stadtbücherei besonders Kinder, Schulen und Lehrkräfte.

- 2015 lernten 197 Schulklassen und Kinder/Jugendgruppen in altersgerechten Einführungen die Bücherei kennen.
- Die 2. Klassen nahezu aller Regensburger Grundschulen besuchten Büchereimitarbeiter persönlich.
- Thematische Medienkisten mit jeweils 20 bis 30 Büchern unterstützen die Schulen.
- In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt fanden die Lesewettbewerbe „Lesestadt“ für die 4./5. und Ü-Klassen (Mittelschule) und „Leseschlitten“ für die 2. Klassen statt.
- Mit Vorlesewettbewerben in Deutsch, Französisch und Spanisch fördern wir Lesekompetenz und Spracherwerb.
- Lernhilfen zu allen Fächern, Schularten und Jahrgangsstufen von der 1. Klasse bis zum Abitur stehen in allen Büchereien bereit.
- Arbeitsplätze für Einzeller und für Arbeitsgruppen sind gut genutzt.

Im Herbst 2015 unterzeichneten Oberbürgermeister Joachim Wolbergs und Landrätin Tanja Schweiger die Kooperationsvereinbarung der Medienzentren (früher Bildstellen) von Stadt und Landkreis. Im Alltag stehen Lehrern und Erziehern nun wesentlich mehr Medien mit Vorführrechten zur Verfügung, durch einen gemeinsamen Online-Katalog wird die Recherche einfacher. Zusammen führen beide Medienzentren jedes Jahr die Schulfilmwochen im Ostentorkino durch.

## Die Bibliothek heißt Flüchtlinge willkommen

Schnell reagierte die Stadtbücherei auf den Flüchtlingszustrom mit speziellen Angeboten für Zugewanderte, deren Paten und Betreuer.

- Flüchtlinge erhalten einen kostenlosen Bibliotheksausweis
- Bücher, Spiele und andere Medien zum Deutschlernen für unterschiedliche Sprach-Niveaus und Altersklassen stehen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder bereit.
- In der Stadtbücherei am Haidplatz gibt es jetzt auch arabischsprachige Romane.
- Bibliotheksführungen in einfacher Sprache und in Englisch richten sich an ehrenamtliche Helfer und Betreuer.

Damit ist die Stadtbücherei für Flüchtlinge ein leicht zugänglicher, kostenlos nutzbarer, einladender und offener Aufenthaltsort.



## Die Bibliothek, die immer geöffnet hat



### Onleihen wird immer attraktiver!

Rund 25.000 E-Books, E-Paper, E-Magazine sowie Filme und Audios sind mittlerweile über die elektronische Ausleihe (Onleihe) verfügbar und bequem rund um die Uhr auszuleihen. Eine Steigerung der Nutzung von ca. 30 % zeigt, dass die Stadtbücherei mit diesem Angebot auf einem richtigen Weg in die Zukunft ist.

Ein besonderer Service sind regelmäßig stattfindende Einführungen in die Nutzung der Onleihe, die wir auch in den Stadtteilbüchereien anbieten. Gerade für weniger geübte IT-Anwender wird hier einfach und im persönlichen Gespräch die Nutzung von E-Medien erläutert.

## Die Bibliothek ohne Wartezeiten

Mit viel Zeit und Personal bereitete sich die Stadtbücherei auf die Einführung der RFID-Verbuchung vor. Mit dieser technischen Unterstützung können die Kunden zukünftig ihre Medien ohne Wartezeiten ausleihen und zurückbuchen. Im Rahmen des umfangreichen Vergabeverfahrens wurden Angebote ausgewertet, Testinstallationen durchgeführt und schließlich der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt. Gleichzeitig wurden alle Medien für die RFID-Verbuchung umgearbeitet.

## Die kundenfreundliche Bibliothek

### Neue Services: Lastschriftverfahren und mobiler OPAC

Bibliothekskunden können seit 2015 die reguläre Jahresgebühr für den Leserausweis bequem und dauerhaft per Lastschrifteinzug (SEPA-Mandat) bezahlen. Der neue „mobilOPAC“ ist eine für Smartphones optimierte Katalogversion, mit der die Kunden der Stadtbücherei von unterwegs einfach und schnell die Verfügbarkeit eines gewünschten Buch prüfen oder die Ausleihfristen verlängern.



## Perspektiven und Herausforderungen

### Neue Aufgaben brauchen Kapazitäten

Stadtbücherei und Volkshochschule merken in der täglichen Arbeit, dass Bildungs- und Freizeitbedürfnisse immer individueller und flexibler werden, dass die Besucher und Teilnehmer internationaler werden und dass digitale Kommunikation zunehmend den Alltag bestimmt. Beide Einrichtungen arbeiten an entsprechenden Veränderungen und Angeboten, vernetzt mit den Ämtern des Referates und mit kommunalen Strukturen und Entwicklungen. Diese intensive Zusammenarbeit erfordert vermehrt personelle Kapazitäten und Kompetenzen, um neue Aufgaben beispielsweise in Medienerziehung oder in der Flüchtlingsarbeit gut umzusetzen.

### Lernen und Lesen, wo man sich wohl fühlt

Stadtbücherei und Volkshochschule sind in Zeiten der digitalen Durchdringung aller Lebensbereiche zunehmend nicht nur ein Platz zum Abholen von Bildung, Büchern und Medien. Bürgerinnen und Bürger kommen, um sich z.B. ihr Tablet erklären zu lassen, im Internet zu recherchieren, an ihrer Hausarbeit zu feilen, sich gegenseitig zu helfen, gemeinsam zu lernen und zu lesen. Erfolgreiche Einrichtungen müssen in Zukunft ein einladender Aufenthaltsort mit Treffpunkt- und Lerncharakter werden, sie müssen gut zugänglich für alle und dort sein, wo die Menschen sind: gut erreichbar und in Stadtteilen.

### Überall online und offline

Ein aktuelles Medienangebot, ob als klassisches Buch, AV-Scheibe oder E-Books verfügbar, ist die selbstverständliche Basis einer Bücherei. Die Aufgabe wird es hier zukünftig noch mehr sein, Medienkompetenz zu vermitteln und damit einer digitalen Spaltung der Gesellschaft entgegen zu wirken.



Für die Volkshochschule stellt sich die Aufgabe einer sinnvollen Balance zwischen Lernen online und offline. Es geht an die Übersetzung in Bildungsformate, um Leuten neben dem traditionellen Kurs variables Lernen zu ermöglichen. Als ersten Schritt brauchen beide Einrichtungen für diese Arbeit ein freies, schnelles und unkompliziert nutzbares WLAN an allen Standorten.

### Zugewanderte Mitbürger sind willkommen

Regensburg wächst mit und ohne Flüchtlinge. Volkshochschule und Stadtbücherei haben sofort gehandelt, als ab Mitte 2015 immer mehr Flüchtlinge nach Regensburg kamen.

Die Volkshochschule stellt sich seit Herbst 2015 der Herausforderung des um ca. 30 Prozent gewachsenen Bereiches Deutsch als Fremdsprache und bezog die Flüchtlinge so schnell wie möglich in ihr Sprachangebot ein. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass dieser Bereich nach Abschluss der Anerkennungsverfahren und den folgenden Familiennachzügen auch weiterhin stetig anwachsen wird. Die Volkshochschule als kommunaler Partner für Integration durch Sprache wird hier ihr Angebot noch weiter ausbauen.

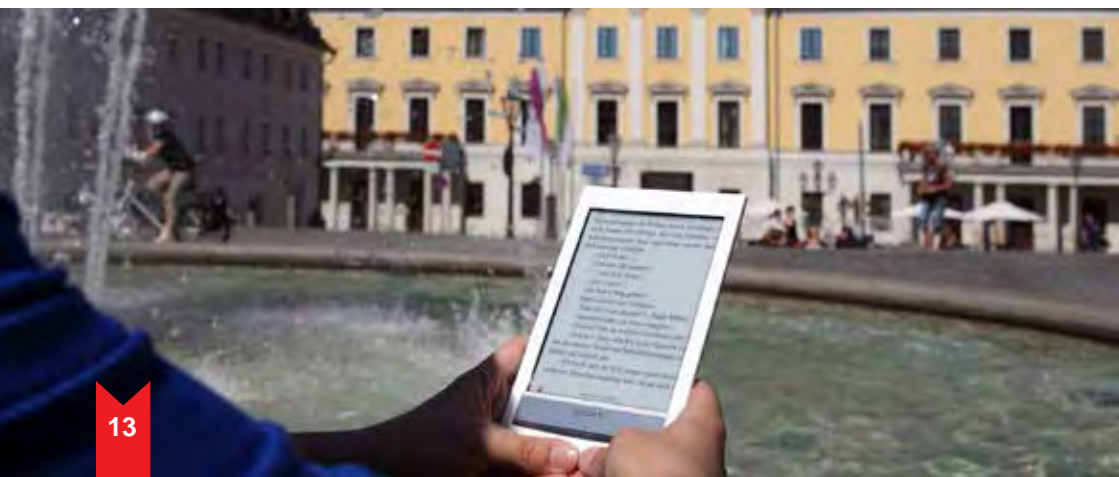
Die Stadtbücherei hat ihr Medienangebot in Fremdsprachen deutlich vergrößert, passgenaue Informations- und Führungsangebote entwickelt und die Nutzung der Bibliothek für Flüchtlinge sehr vereinfacht.

### Wachstum braucht Platz

Nachdem am Haidplatz für das Amt für Weiterbildung mit den Abteilungen Stadtbücherei und Volkshochschule keine sinnvolle Entwicklungsmöglichkeit zur Anpassung an erweiterte Aufgaben und perspektivischen Raumbedarf besteht, hat die Suche nach zusätzlichen Flächen begonnen. Für 2020 sind Planungsmittel zur Veränderung bei einer der beiden Abteilungen im Investitionsprogramm angemeldet.

#### Impressum:

Herausgeber: Stadt Regensburg / Referat für Bildung, Sport und Freizeit /  
Amt für Weiterbildung, Haidplatz 8, 93047 Regensburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Cornelia Wabra, Elisabeth Mair-Gummermann  
Layout: Kathrina Czech  
Fotos: Stadt Regensburg, falls nicht anders angegeben  
Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei







## Kontakt:

Amt für Weiterbildung  
Volkshochschule und Stadtbücherei  
Haidplatz 8, 93047 Regensburg  
Telefon: 0941 507-1432

[www.vhs-regensburg.de](http://www.vhs-regensburg.de)  
[www.regensburg.de/stadtbuecherei](http://www.regensburg.de/stadtbuecherei)